

TA Maik Löffler

**E-Mail: info@tierarzt-loeffler.de, www.tierarzt-loeffler.de, Tel. 09266-9777, Fax. 9778
96268 Mitwitz, Kronacher Str. 33**

Ein Beispiel für eine Futtermischung, mit der Lausitzer Purzler sehr gut als Basisfutter versorgt werden können.

Die Aminosäurezusammensetzung kann mit extrudierten oder pelletierten Zugabeanteil verbessert werden. Auch sollte ein hochwertiges Zusatzpräparat regelmäßig in geringen Mengen zugegeben werden (Achtung, es ist viel ungeeignetes auf dem Markt). Lieber öfter kleine Mengen als diese ungeeigneten Stoßtherapien, viele Inhaltsstoffe können nicht lange genug gespeichert werden, müssen somit in kleinen Mengen öfter verabreicht werden – zweimal die Woche ist ein Richtwert.

Falls Keimfutter angeboten werden soll, eignen sich hierzu optimal Mungobohnen (Kidneyerbsen), für den schmaleren Geldbeutel sind Weizen, Milo oder besser Dari (schmutzt weniger) und kleinkörnige Erbsen auch sehr gut zum Keimen geeignet

Mischung 07/2010

Futtermischung als Alljahresfutter entwickelt, für alle Tauben (Rasse,- Brief,- Ziertauben) geeignet:

ML 1

10 %	Weizen
10 %	Erbsenmischung (drei Sorten)
12 %	Poppkornmais
10 %	Gerste (ausschließlich hochwertige Sommergerste)
11 %	Milokorn
10 %	Dari
10 %	Kardi
8 %	Sonnenblumen (ungeschält, Mischung möglich)
6 %	Paddyreis
4 %	Katjangbohnen (Mungobohnen)
5 %	Sämereienmischung ohne Leinsamen
4 %	Wicken

Ohne Mais und Milokorn für Rassetauben mit hellen Augenrändern, Schnäbeln, Perlaugen besonders geeignet:

ML 2

15	%	Weizen
12	%	Erbsenmischung (drei Sorten)
14	%	Gerste (ausschließlich hochwertige Sommergerste)
15	%	Dari
12	%	Kardi
11	%	Sonnenblumen (ungeschält, Mischung)
4	%	Katjangbohnen
7	%	Paddyreis
6	%	Sämereienmischung ohne Leinsamen
4	%	Wicken